

Sympathie- Kundgebung

Trotz einiger Schwächen erntete die Yamaha XJ 650 Lob — im MOTORRAD-Langstreckentest und bei den Lesern.



Ihre Schwäche liegt auf der Vorderhand. Vom „Knacken im Lenkkopf“ bis zu „Gabelflattern“ und „Unsicherheit in engen Kurven“ reichen die Beobachtungen der MOTORRAD-Redakteure und der MOTORRAD-Leser bei der XJ 650. Zwei konstruktive Details sind dafür verantwortlich:

- Der Lenkkopf ist in Kugel-

lagern geführt, die sich rasch lockern. Sie müssen häufig kontrolliert und nachgestellt werden. (Kegelrollenlager dafür gibt's im freien Handel — bei Detlev Louis, Hamburg.)

- Das Material der Brems-scheiben ist empfindlich gegen Einwirkungen von außen — zum Beispiel Umfallen. Die Brems-scheiben können

sich verziehen und bringen dann beim Bremsen Unruhe ins Fahrwerk.

Im Fahrtenbuch der MOTORRAD-Langstreckenmaschine ist davon zweimal die Rede. Von den 30 Leser-Erfahrungsberichten, die MOTORRAD ausgewertet hat, sprechen zwölf (40 Prozent) von Lenkkopf-Proble-

men und sechs monieren die Brems-scheiben.

Weitere Kritik finden die Federbeine der XJ 650, die bei Solofahrt als „straff“ bezeichnet werden, jedoch zum Durchschlagen neigen, sobald der zweite Sitzplatz auf der Bank besetzt ist.

Im Fahrbetrieb bei MOTOR- >